



ATEX-Standard

**Neu-Getriebe und Umbau von bestehenden
Kissling-Getrieben für den Betrieb in EX-Schutz-Zonen**

Neu gelten ATEX-Richtlinien auch für Getriebe

ATEX-Richtlinie in der Praxis erfolgreich umgesetzt

Die neue europaweite Harmonisierung der seit dem 1. Juli 2003 gültigen ATEX-Richtlinie betrifft die Sicherheitsmassnahmen im explosionsgefährdeten Bereich. Erlaubt ist nur der Einsatz von neuen Geräten und Aggregaten, die nach dieser Richtlinie ausgelegt, gebaut und geprüft werden.

Für die effiziente und kompetente Umsetzung der ATEX-Richtlinie hat Kissling seine Mitarbeiter in allen Bereichen geschult. Neue Antriebssysteme werden realisiert und bestehende Getriebe den heutigen Explosionschutzrichtlinien angepasst.

Die ATEX-Richtlinie wendet sich ähnlich wie die EG-Maschinenrichtlinie an den Anlagenbetreiber sowie an die Hersteller von von Komponenten, Aggregate und Anlagen für

explosionsgefährdete Bereiche. Abhängig vom Einsatzbereich wird ein festgelegtes Konformitätsbewertungsverfahren durchgeführt.

In diesem Verfahren werden die Komponenten, Aggregate sowie auch Anlagen auf ihr Zündpotential beurteilt. Im Fall einer ausgehenden Gefahrenquelle werden die Teile oder Prozesse entsprechend verbessert. Das ist Voraussetzung für die CE-Kennzeichnung und Erfüllung der Konformitätserklärung nach der heute gültigen ATEX-Richtlinie.

Die Flexibilität und das Engagement der Spezialisten bei Kissling ermöglicht eine effiziente Realisierung der Projekte in explosionsgefährdeten Produktionsbereichen. Kissling unter-

stützt bei der Bewertung bestehende Anlagen in Zusammenarbeit mit Kunden. Kissling empfiehlt und realisiert notwendige Anpassungen am Antriebsstrang.



Mehrere, erfolgreich realisierte Projekte bestätigen die Kompetenz und Erfahrung von Kissling in diesem verantwortungsvollen Bereich.

Typ VD-290 LEM ATEX
ATEX-Kennzeichnung 2G c IIB T2 X
Abtriebsdrehmoment 14'000 Nm
Drehzahl Antrieb 2'250 : 75 Upm

Für weitere Informationen wenden Sie sich an unsere erfahrenen Verkaufsingenieure:

Roman Siegfried
Leiter Verkauf
Direkt: +41 44 308 97 00
r.siegfried@kissgear.ch



Goran Miletic
Verkaufsingenieur
Direkt: +41 44 308 97 51
g.miletic@kissgear.ch



ATEX Kennzeichnung und Klassifizierung für Getriebe | Was bedeutet CE Ex II2G ck IIB T4 bei einem Kissling Getriebe?

Konformitätskennzeichnung nach Anhang X der Richtlinie 94/9/EG.		Gerätegruppe II umfasst Geräte zur Verwendung in den übrigen Bereichen, die durch eine explosionsfähige Atmosphäre gefährdet werden können. Gerätegruppen legen die Sicherheit der Geräte bzw. Grad der möglichen, auftretenden Explosionsfähigkeiten fest.		Zündschutzarten betreffen Schutzanforderungen, wie Schutz gegen elektrostatische Aufladung, Schaffung eines Potentialausgleiches für metallische Gehäuse oder mechanische Festigkeit gegen Stösse.		Die Explosionsgruppe und Temperaturklasse weist auf die Gasart und maximale auftretende Oberflächentemperatur hin.											
CE	Ex	II2G; ...D oder ...GD		ck (Kissling Standard)		IIB T4 (Farbdicke Kissling 0,16 mm)											
Konformitäts Kennzeichen	Kennzeichnung für konforme Geräte	Kategorie und Einsatzbereich		Zündschutzarten für mechanische Geräte		Explosionsgruppe und Temperaturklasse											
obligatorisch	nach RL 94/9/EG	Kategorie	mögliche Fehlerquelle	Voraussetzung	Zündschutzart	Beschreibung	Schutzprinzip	Einsatz des Betriebsmittels	Temperaturklasse (Zündtemperatur)								
Legende G = Gas D = Staub	Gerätegruppe I - Untertage II - übrige	II1	Keine Antriebe von Kissling für die Zonen 0 bzw. 20		c	konstruktive Sicherheit	konstruktive Sicherheit aufgrund baulicher Massnahmen	in Zone 1 und 2 resp. 21 und 22	Explosionsgruppe	Gasgruppe zulässige Farbdicke	T1 > 450°C	T2 > 300 bis 450°C	T3 >200 bis 300°C	T4 >135 bis 200°C	T5 >100 bis 135°C	T6 >85 bis 100°C	
		II2	Sicherheit im Normalbetrieb und einer Störung	II2G - verwendbar in Zone 1 und 2 II2D - verwendbar in Zone 21 und 22 T 120° - max. Oberflächentemperatur II2GD - verwendbar in Zone 1/2/21 und 22	k	Flüssigkeitskapselung	Zündquellen können nicht aktiv werden bzw. werden von der zündfähigen Atmosphäre getrennt	in Zone 1 und 2 resp. 21 und 22		IIA	Ammoniak Methan Ethan Propan	Ethylalkohol Cyclohexan n-Butan	Benzine Diesel Düsenkraftstoff n-Hexan	Acetaldehyd			
		II3	Sicherheit im Normalbetrieb	II3G - verwendbar in Zone 2 II3D - verwendbar in Zone 22 II3GD - verwendbar in Zone 2 und 22							IIB	Acrylnitril Stadtgas Leuchtgas	Ethylen Ethylenoxyd	Ethyglykol Schwefelwasserstoff	Ethylether		
									IIC	Wasserstoff 450°C	Ethan (Acetylen) 300°C		200°C	135°C	100°C	Kohlen-disulfid 85°C	
				Bereiche abgedeckt durch Kissling-Getriebe						zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel							